

Zeitschrift: Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik
Herausgeber: Verein für wirtschaftshistorische Studien
Band: 48 (1988)

Artikel: Drei Generationen Saurer : Franz Saurer (1806-1882), Adolph Saurer (1841-1920), Hippolyt Saurer (1878-1936)
Autor: Mäder, Markus
Kapitel: Saurer wird eine AG und Notizen zur Nachgeschichte
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1091081>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Saurer wird eine AG und Notizen zur Nachgeschichte

Wenn im Sommer 1988 der Band 48 der Reihe «Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik» erscheint, verweist das Datum auf ein Jubiläum der schweizerischen Wirtschaftsgeschichte: Nur zwei Jahre später als Daimler-Benz in Deutschland hatten Adolph Saurer und sein Konstruktionsteam 1888 den ersten stationären, mit Petrol angetriebenen 4-Takt-Verbrennungsmotor produktionsreif entwickelt. Ein wichtiger Grundstein zur schweizerischen Automobilindustrie war damit gelegt. Saurer-Lastwagen wurden der Stolz einer industriell zuvor kaum entwickelten Region. Sie machten, mehr noch als die öffentlich kaum in Erscheinung tretenden Stickmaschinen von Gründer Franz Saurer und die Webmaschinen der Ära Hippolyt Saurer, den Namen Saurer und den kleinen Industrieort Arbon zu einem Begriff.

Die Ironie der Geschichte wollte es allerdings, dass von diesen drei tragenden Säulen des Unternehmens nur noch eine steht. Und zwar gerade die schlankste, die immer wieder als die brüchigste erschienen war: Das Geschäft mit den Stickmaschinen erwies sich als das widerstandsfähigste, so dass es heute, wie nie mehr seit der Belle Epoque, den ursprünglichen Charakter der Firma wieder auflieben lässt.

Die stärkste Säule der ersten Jahrhunderthälfte, das Lastwagengeschäft, ging 1982 in andere Hände über. Mit einem letzten grossen Armeeauftrag haben sich die Konstrukteure ein Denkmal gesetzt, das wohl

auf den Schweizer Strassen bis ins nächste Jahrtausend die Güte von Saurer-Dieseln bezeugt. Und über das florierende Ersatzteil- und Occasionsgeschäft bleibt die Firma auch weiterhin mit «ihren» Autos verbunden.

Der mutige Entscheid zur Aufgabe der Lastwagen-(Neu-)Herstellung hatte dem industriellen Strukturwandel Rechnung getragen, bevor es zu spät war. Anders die zweite Säule von Saurer, das Geschäft mit den Webmaschinen, zu dessen Ergänzung 1970 die *Saurer-Diederichs S.A.* in Bourgoin, Frankreich, erworben wurde.

Sein Ende 1986 konnte nicht mehr allein äusseren Umständen angelastet werden, war doch der Name Saurer in Textilmaschinenkreisen weltweit bekannter und produktivitätsmässig besser abgestützt als bei den Lastwagen. Aber statt darauf näher einzugehen, werfen wir einen Blick auf die wechselvolle Führungs geschichte der Firma.

Bereits 1920, nach dem Tod Adolph Saurers, wurde das Familienunternehmen in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Solange er lebte, war Hippolyt Saurer Delegierter des Verwaltungsrates und führte aktiv die Geschäfte. Mit seinem Tod 1936 lösten sich dann die Bände des Unternehmens zur Familie Saurer mit ihrem charakteristisch persönlichen Führungsstil. Präsident des Verwaltungsrates war von 1920 bis zu seinem Tod 1928 *Leopold Dubois*, Präsident des Schweizerischen Bankvereins. Ihm folgten 1928 der

Winterthurer Industrielle, Minister *Hans Sulzer* und von 1956 bis 1966 *Albert C. Nussbaumer*, Generaldirektor des Schweizerischen Bankvereins.

In der exekutiven Spitze stellten sich nach Hippolyt Saurers Tod Nachfolgeprobleme, bis 1938 der Mann zum Generaldirektor gewählt wurde, welcher das Geschick der Gruppe de facto bis zu seinem Rücktritt 1972 bestimmen sollte: *Albert Dubois*. 1945 wurde er Delegierter des Verwaltungsrates, 1966 zudem in Personalunion sein Präsident.

In Dubois' Zeit fiel 1960 die Gründung der EFTA, welche den protektionistischen Strukturen im Lastwagenhandel ein Ende bereitete und eine erhebliche Schwächung der Wettbewerbsfähigkeit mit sich brachte.

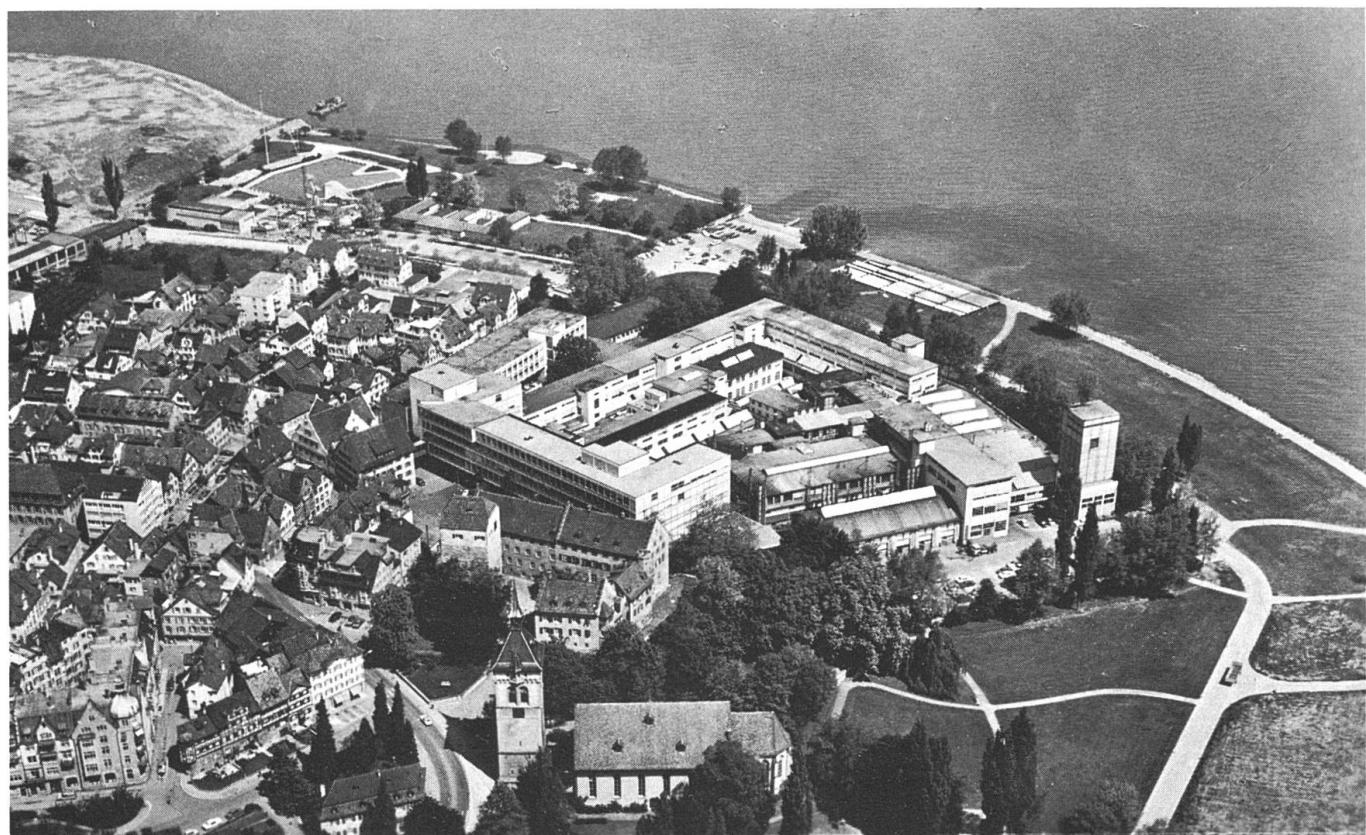
Mit Albert Dubois' Rücktritt begannen 1973 zehn schwierige Jahre, während denen der Thurgauer Rechtsanwalt und Politiker *Hans Munz* den Verwaltungsrat präsidier-

te. Das kollektive Führungssystem dieser Zeit sollte sich mit all seinen Schwächen verhängnisvoll auswirken.

Als 1984 *Anton Reinhart* mit der Gesamtleitung der Gruppe beauftragt wurde, war es bereits zu spät, die vorprogrammierte Entwicklung des Webmaschinengeschäfts in Arbon und bei Saurer-Diederichs in Frankreich auf andere Wege zu bringen.

Heute verfügt die Saurer-Gruppe mit *Walter Hess* wieder über eine starke Führungspersönlichkeit, die von Kindheit auf mit Arbon und seinem noch immer grössten Industriebetrieb persönlich verbunden ist und gerade deswegen auch unpopuläre Massnahmen durchsetzen kann.

Walter Hess ist 1981 zur Umstrukturierung des Betriebes in den Verwaltungsrat berufen worden. Seit 1983 präsidiert er ihn, seit 1987 übt er interimistisch auch die exekutive Leitung aus. Nach einer längeren Phase schmerzlicher Redimensio- Werk I (1986).



nierung hat er die Grundlagen geschaffen zu einer kleineren, dafür aber um so ausdauernderen Saurer-Gruppe.

Das heutige Produktionssortiment umfasst im Textilbereich die traditionellen Stick- und Zwirnmaschinen, die auf dem Weltmarkt eine starke Stellung einnehmen. Während die Stickmaschinen nach wie vor in Arbon hergestellt werden, ist für die Zwirnmaschinen ein eigener Betrieb in *Kempten im Allgäu*, die *Saurer-Allma GmbH*, zuständig. Diese Fabrik war seinerzeit ein unentbehrlicher Zulieferant für Textilmaschinenteile und wurde im Jahre 1960 käuflich erworben. Geblieben sind zudem das Ersatzteilgeschäft für Webmaschinen sowie der Umbau von alten, noch lange betriebstüchtigen Schützenwebmaschinen. Für Verkauf und Service des Textilmaschinenprogramms steht in den USA eine eigene Gesellschaft, die *Saurer Corporation* in *Greenville/S. C.*, zur Verfügung.

Werk II (1986).

Zunehmende Bedeutung gewinnen die Diversifikationen. Die erste erfolgte bei Berna, dem seit 1929 zur Saurer-Gruppe gehörenden Werk in Olten. Die Diversifikation war ein Vorstoß in Richtung Oberflächentechnologie und wurde 1966 durch den Erwerb der *Bernex* in *Langenfeld bei Düsseldorf* und 1977 durch die Übernahme der *Sylvester & Company (Sylco)* in *Beachwood/Ohio* unterstrichen. Im Hinblick auf die Grösse des vorhandenen Marktes darf sie als gelungen bezeichnet werden. Eine zweite in Richtung Thermotechnik umfasst heute ein ausgewogenes Programm von Wärme- und Regelsystemen für Heizungsanlagen. Die Produkte werden vom Markt gut aufgenommen, haben aber das seinerzeit erhoffte Volumen noch nicht erreicht. Die zahlreichen tiefgreifenden Umbauten und Renovationen der beiden Arboner Werke machen deutlich, dass Saurer die heutigen Aufgaben mit neuer Tatkraft anpackt.

